

18003! Im Verlage des Unterzeichneten erschien so eben und ist durch jede Buchhandlung zu beziehen: Die Revolution in China, in ihrer Entstehung, ihrer politischen und religiösen Bedeutung und ihrem bisherigen Verlauf, nebst Darstellung des auf christlicher Grundlage beruhenden Religionsystems der Insurgenten. Nach Meadows bearbeitet von J. Neumark. Mit einer Karte von China. Kl. 8. geh. Preis 1 1/2 Thlr.

Ueber jenen großen Aufstand, welcher das chinesische Reich seit mehreren Jahren erschüttert und das Interesse der ganzen gebildeten Welt in mehrfacher Beziehung in Anspruch nimmt, seine Bedeutung, seine leitenden Persönlichkeiten und seinen bisherigen Verlauf gibt uns das obige Werk ausführlichere Mittheilungen als die hiesigen romantisch gelegenen Tagespresse es vermöchten. Auf die Parteien des Werks, welche das sich an das Christenthum anlehende Religionsystem der Insurgenten behandeln, möchten wir besonders die Aufmerksamkeit aller derjenigen lenken, die sich für christliche Missionen in fremden Welttheilen interessieren. Die köstliche Zeitung bezeichnet in einer Reihe demselben gewidmeter Leitartikel dieß Buch als eine der anziehendsten und beachtenswertheften literarischen Erscheinungen der letzten Monate.

Abden, S. Z. Geschichte der Congregationalisten in Neu-England. Ein Beitrag zur Kirchengeschichte Nordamerikas. Mit einem Vorwort A. Keanders, nebst 2 Karten. Zweite Aufl. 8. geh. 1 1/2 Thlr. Heinrich Schindler. Berlin, August 1857.

Verkauf eines mit Brauerei u. Schankwirthschaft verbundenen Landguts.

Das von der Hülfscasse der kgl. preussischen Oberlausitz besessene Kretsch am gut Nr. 39 nebst Landung Nr. 66, in dem nahe bei der über 24,000 Einwohner habenden sehr verkehrreichen Stadt Görlitz höchst romantisch gelegenen Dorfe Jauernick — zu welchem außer den bis auf das zum Theil aus Holzfachwerk bestehende Wohnhaus, sämmtlich durchweg massiven, mit Ziegel-Doppeldach versehenen und im guten Bauzustande befindlichen Gebäuden, als: einem 78' langen, 33' tiefen und zwei Stöck hohen Wohn- und Stallgebäude; einer 39' langen und 29' tiefen Scheuer; einem 59' langen, 25' tiefen, die nöthigen Brau-Artikeln meistens enthaltenden einstöckigen Brauhause und einem erst vor 3 Jahren von Grund aus neu erbauten 84' langen, 26' tiefen zwei und ein halbes Stöck hohen Malzhause mit eiserner Darre und zwei über einander gelegenen in den Felsen eingearbeiteten 15' hohen sehr großen Lager-Kellern — circa 3 1/2 Morgen, Morgen Acker, vorzüglichste 1 1/2 Morgen ertragreiche Wiesen, ein Gutsgarten von 1 Morgen und ein mit Scauh-Laubholz bewachsenes eine herrliche Aussicht gewährendes, daher von nah und fern häufig besuchter Berg mit darauf stehendem eisernen Kreuz auf, welcher Besichtigung das Realgutsanrecht ruht und die im vorigen Jahre auf 10,236 Rthlr. gerichtlich abgeschätzt worden ist — soll aus freier Hand verkauft werden.

Diesetägige Abote wolle man bei der unterzeichneten Hülfscassen-Direction im Ständehause zu Görlitz persönlich bald spätestens aber in dem hierzu auf

den 16 dieses Monats, von Vormittags 10 Uhr ab, anberaumten Termine abgeben. Von den beim kändlichen Landsteueramt hieselbst vollständig zu erhaltenden Verkaufsbedingungen haben wir nur die hervor, daß wir uns den Zuschlag und die unbeschränkte Auswahl unter den Bietern vorbehalten, der Verkauf in Pausch und Bogen erfolgt, von dem Kaufgelde mindestens 4000 Rthlr. beim Abschluß des Kaufs zu zahlen sind, der Lebertrakt aber gegen Verpfändung mit 5 Procent und Einräumung der ersten Hypothek auf dem Gute stehen bleiben kann, und letzteres sofort nach Abschluß des Kaufvertrages, mit Ausnahme der Schankwirthschaft, welche bis 1 October dieses Jahres verpachtet ist, zur freien Verfügung gestellt wird.

Görlitz (in der k. preuss. Oberlausitz), den 2 September 1857. Die Direction der Hülfscasse der kgl. preuss. Oberlausitz. [6052]

Für Verlagsbuch- und Kunsthandler, Buchdruckereibesitzer etc. Ein wissenschaftlich und kaufmännisch gebildeter Mann (gelernter Buchhändler), 37 Jahre alt, sucht einen Posten als Diaponent, Buchhalter oder Correspondent. Seine Sprachkenntnisse betreffen ihn, einen solchen auch im Auslande annehmen zu können. Ansprüche bescheiden. Cautionsfähigkeit und gute Empfehlungen stehen zur Seite. Offerte unter A. Z. Nr. 6132 befördert die Expedition der Allgemeinen Zeitung. [6132]

Ein bedeutendes Wasserwerk mit geregelmtem Wasser in Oberösterreich, nächst Vins, an der Traun, ganz nahe an der Donau einerseits und der Elisabeth-Westbahn andererseits, somit höchst vortheilhaft gelegen, ist eingetretener Verhältnisse wegen sammt Wohngebäude, Obst- und Gemüsegärten etc. logisch aus freier Hand zu verkaufen. Ein Drittel des Kaufschilling kann zu 4 Procent auf dem Werke liegen bleiben. Franckirte Briefe poste restante Weis in Oberösterreich an Frau U. F. W. [6135-37]

Eine französische Eßig- und Senf-Fabrik, in ganz Europa, und besonders in Deutschland, wegen ihrer ausgezeichneten Fabrication der feinsten Tafel-Eßige und Senfe aller Art berühmt, wünscht einem deutschen Hause ihr Obdaimnis zu verkaufen. Franckirte Briefe unter K. G. an Herrn. G. A. Alexandre, Brandgasse, 5, in Straßburg. [6080-82]

Joh. H. Weissenfeller in Frankfurt a. M., General-Agent der Schlep- und Güterdampfschiffahrts-Gesellschaft „Rheinland“ in Siebrich a. Rh., übernimmt Güter und Effecten zur Beförderung durch die Fabriken obiger Gesellschaft nach und von den Stationen des Rheins, wie überhaupt nach allen Richtungen des In- und Auslandes, unter Aufsicherung der billigsten und promptesten Beförderung. [5904-9]

Rechter Peru Guano in garantiert vorzüglicher Qualität billigst zu beziehen durch Carl Hus in Ludwigshafen a. Rh. [5731-33]

Anerbieten für junge Aerzte. Eine Kaltwasserheil-Anstalt mit Sool-, Dampf- und Siphonmabelbädern, verbunden mit einer bedeutenden Praxis, ist billig zu verkaufen. Die Adresse theilt die Expedition dieser Ztg. mit. [5794-96]

Für Kellner. Solide, gebildete Kellner, welche wünschen in kurzer Zeit und unter billigen Bedingungen Französisch, Englisch und Italienisch schreiben und sprechen zu lernen, finden in Stuttgart in einer französischen Pension die beste Gelegenheit hien. Der Unterricht wird durch einen tüchtigen Lehrer, gebornen Franzosen der im Hause wohnt, ertheilt, und den jungen Leuten, nachdem sie die nöthigen Sprachkenntnisse sich erworben haben, garantirt man Stellen in den ersten G. hiesigen der französischen Schweiz zu verschaffen. Nähere Auskunft ertheilen Hr. Marguardt (Hotel Marguardt in Stuttgart), Hr. Weigle zum König von Württemberg, Hr. Hermann (Hotel Hermann in Cannstatt) und das französische Pensionat, Wilhelmstraße Nr. 7 in Stuttgart. [6138-39]

Verkauf eines schönen Landgutes.

Der vormalige freierherrl. v. Fischländer'sche Landgut zu Gößelobe, eine kleine halbe Stunde von Neuburg a. d. Donau, ist wegen andauernd dienlicher Abwesenheit des Eigenthümers zu verkaufen.

Derselbe besteht dormalen noch aus: dem großartigen Wohngebäude mit 2 Salons und weiteren 45 Zimmern, worunter 20 heizbar; 6 Lagervorken Hofräume und Gärten, ganz mit Mauern umschlossen; 23 Tagewerke bestem Acker- und Wiedlande, wovon 13 Tagew. eingehäut in unmittelbarer Verbindung mit den Gärten; neuen sehr zweckmäßigen Oekonomiegebäuden, dann

aus einem dreifachen Aushausen an circa 600 Tagewerk Gemeindeväldungen.

Dieser Landgut bietet nach seiner Lage und Arrondirung im schönen fruchtbareren Donaubethale einen höchst angenehmen und sehr gesunden Aufenthalt für jede Familie, selbst höhern Ranges, eignet sich außerdem auch vorzugsweise zur Gründung eines Pensionats oder Instituts. Dann aber auch bei dem leichten und billigen Besitze des Brennmaterials aus dem nahen Forstorte des Donaumooles, bei den vielen Arbeitskräften der nahen und dichten Land- und Stadtbefölkerung, sowie bei den vielen nach allen Gegenden hin sich freuzenden Communicationen zu Wasser und zu Land, besonders günstig zum vortheilhaften Betriebe industrieller Uebernehmungen.

Käufliche erhalten auf franckirte Briefe vom l. Advocaten Herrn v. Wendt zu Neuburg a. d. D. weitere nähere Mittheilungen, und können sich auch während des Monats September l. J., wo der Eigenthümer auf dem Gute weilen wird, mit demselben persönlich benehmen. [5558-59]

Vacante Lehrstelle. [6102-4]

Im Erziehungs-Institut J. H. Koebiger zu Schwäbische bei Weis in der Schweiz ist eine Lehrstelle für deutsche Sprache und classische Philologie vacant geworden. Ein guter Gehalt ist damit verbunden. Jedoch muß der anzustellende Lehrer sowohl die englische als französische Sprache verstehen und sich darin verständig machen zu können, und darf nicht unter 26 Jahre alt seyn. Näheres auf directe Anfragen.

Un docteur en philologie classique fonctionnant depuis plusieurs années en qualité d'instituteur public dans une des principales villes de la Suisse allemande, desire recevoir en pension de jeunes Anglais, la Pédagogie et l'enseignement desquels (surtout dans les langues allemande et classiques) tous les soins seraient voués. L'Expédition de cette feuille negociera les offres qu'on veuille bien lui adresser sous le chiffre N. N. 6061. (6061)

Für Menageriebesitzer.

Ein großer schöner Eschbär steht zu verkaufen bei Bremerhaven. G. Garrel. [6094]

Für eine Zwistspinnerei wird der Verkauf ihres Fabricats in Thüringen und auf dem Eichsfelde gesucht. Adresse und Referenzen unter Nr. 6117 durch die Exped. b. Bl. [6117-19]

Eine gewandte Herrschaftsköchin

in den zwanziger Jahren, welche die besten Zeugnisse aufweisen kann, wünscht bis 1 October einen Platz außerhalb Augsburg zu erhalten — Die Exped. b. Bl. theilt ihre Adresse mit. [6114]

Ein Kaufmann. [5845-47]

der ein kleines Fabrikgeschäft besitzt, und bawär Baden, Rheinpreußen, Oesterreich und Bayern besuchen läßt, wünscht, da ihm noch Zeit und Localitäten übrig sind, diese in irgend einer Weise passend zu verwenden, wie z. B. durch Uebernahme eines Commissionslagers eines couranten Artikels. Sicherheit bis zu circa fl. 8000 könnte geboten werden. Franckirte Briefe, mit Nr. 5845 bezeichnet, besorgt die Expedition dieses Blattes.